

Kunstunterricht als Forschungsfeld

Begleitseminar zum Praxissemester

Das Begleitseminar zum Praxissemester in der Kunstdidaktik dient dazu, die ersten schulpraktischen Erfahrungen im Fach Kunst prozessorientiert und situationsgebunden zu reflektieren. Gemeinsam werden kritische Fragen zum Kunstunterricht, zu Lehr- und Lernprozessen, zum Berufsbild, zu Schule und Unterricht aufgeworfen und dazu ein kunstpädagogisches Forschungsprojekt entwickelt und durchgeführt. Ausgehend von der konkreten schulischen Praxis geht es darum, unter Bezugnahme auf kunstdidaktische Theorien und die Bezugfelder der Kunstpädagogik sowohl den eigenen Unterricht als auch den beobachteten Unterricht der an den Schulen tätigen Kunstpädagog*innen zu beforschen.

In den kunstpädagogischen Forschungsmethoden werden die Besonderheiten des Faches Kunst produktiv genutzt. Forschungsfelder liegen in Fragen der Unterrichtsgestaltung, in pädagogischer Diagnostik oder der individuellen Förderung, die sich jeweils auf ästhetische Bildungsprozesse beziehen. Wir werden uns mit Blick auf den beobachteten und erprobten Unterricht im Seminar mit ästhetischen Sozialisationsprozessen, mit Aspekten der Entwicklung des bildnerischen Ausdrucksvermögens, mit Verknüpfungsmöglichkeiten kunstwissenschaftlicher, kunst- und gestaltungspraktischer Problemstellungen oder mit der Beurteilungsproblematik ästhetischer Prozesse beschäftigen. Ein wichtiger Aspekt ist dabei auch die Reflexion des berufsbezogenen Selbstverständnisses und eigenen kunstpädagogischen Handelns.